

## PRESSEMITTEILUNG

Hochschule Heilbronn:

### **„e-Wissensstafette“ gestartet: Hochschule mit sechs Projekten beteiligt**

- Parallel zu Jürgen Mennels Athen-Marathon: Hochschulen reichen neueste Erkenntnisse weiter
- 2.200 Kilometer: Virtueller Rundkurs über Heilbronn, Ulm, Stuttgart, Tübingen und Heidelberg
- Medizinische Informatik: „MarathonMan“ und „Spielend in Bewegung: Informatik motiviert“

**Heilbronn, September 2010.** Parallel zu Jürgen Mennels Jubiläums-Marathon-Lauf von Heilbronn nach Athen startete auch die von dem Sportler initiierte und von der Hochschule Heilbronn koordinierte „Elektronische Wissensstafette“: Teilnehmer sind die Hochschulen Heilbronn, Heidelberg, Stuttgart, Tübingen und Ulm. Wissenschaftler der beteiligten Hochschulen stellen dabei neueste Studien- und Forschungsergebnisse zu den positiven Gesundheitseffekten des (Lauf)-Sports vor: Wie kann Sport in den betrieblichen Alltag integriert werden? Welchen Beitrag kann die Medizinische Informatik leisten, um gesunde und kranke Menschen zu mehr Bewegung zu motivieren und damit die Gesundheit zu verbessern? Die Erkenntnisse werden mittels modernster IT-Infrastrukturen von Hochschule zu Hochschule weitergereicht, zusammengeführt, aufbereitet und im Internet unter [www.athenlauf.de](http://www.athenlauf.de) veröffentlicht. Geplant ist, dass die „e-Wissensstafette“ den Rundkurs insgesamt dreimal durchläuft und die Hochschulen „damit virtuell genauso viele Kilometer zurückgelegt, wie ich nach Athen – nämlich rund 2.200“, so die Idee von Jürgen Mennel, der mit seiner Aktion auf das gesundheitsförderliche Potenzial von vernünftig betriebenem Sport aufmerksam machen möchte. Start- und Zielpunkt ist die Hochschule Heilbronn, wo am 21. Oktober 2010 – zusammen mit Mennels Ankunft in der griechischen Hauptstadt – auch die finalen Ergebnisse präsentiert werden.

### **Studiengang Medizinische Informatik mit sechs Projekten beteiligt**

Anlässlich des offiziellen Starts von Mennel, der an der Experimenta unter der Anwesenheit von Prof. Dr. Peter Frankenberg, Minister für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, statt fand, wurden im Rahmen einer Podiumsdiskussion auch die ersten der vom Studiengang

Medizinische Informatik der Hochschule Heilbronn und der Universität Heidelberg erarbeiteten Beiträge vorgestellt. So beispielsweise der „MarathonMan“: Durch ein interaktives Computerspiel soll im Internet auf den Athenlauf von Jürgen Mennel aufmerksam gemacht werden und Interesse an der „e-Wissensstafette“ geweckt werden. Es ist eine spezielle Variante des bekannten „PacMan“-Spieles und wurde in der Lehrveranstaltung „Grundlagen der Praktischen Informatik 1“ im Bachelor-Studiengang von einer Studierenden entwickelt. Ein weiteres Projekt ist „Spielend in Bewegung: Informatik motiviert“, mit dem der Bewegungsmangel von am PC spielenden Kindern und Jugendlichen bekämpft werden soll: Der Computer steuert dabei den Spielverlauf so, dass die jungen Spielteilnehmer zu körperlicher Bewegung motiviert werden. Ein dritter Beitrag kommt vom Nationalen Tumorzentrum der Universität Heidelberg, in dem darauf hingewiesen wird, dass sportliche Aktivität sowohl zur Prävention als auch bei der Heilung von Krebserkrankungen sinnvoll ist.

Alle Projektbeiträge finden sich im Internet unter [www.athenlauf.de/index.php?id=80](http://www.athenlauf.de/index.php?id=80).

---

### **Hochschule Heilbronn – Kompetenz in Technik, Wirtschaft und Informatik**

*Mit nahezu 6000 Studierenden ist die staatliche Hochschule Heilbronn die größte der Region und gehört mit zu den führenden Fachhochschulen in Baden-Württemberg. 1961 als Ingenieurschule gegründet, liegt heute der Kompetenz-Schwerpunkt auf den Bereichen Technik, Wirtschaft und Informatik. Angeboten werden an den drei Standorten Heilbronn, Künzelsau und Schwäbisch Hall und in sieben Fakultäten insgesamt 42 Bachelor- und Masterstudiengänge. Die Hochschule fühlt sich dem Leistungsprinzip und Elitedanken verpflichtet und fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs.*

**Weitere Informationen:** Prof. Dr. Martin Haag (Medizinische Informatik), Hochschule Heilbronn, Max-Planck-Str. 39, 74074 Heilbronn, Telefon: 0 71 31-504-497, E-Mail: [martin.haag@hs-heilbronn.de](mailto:martin.haag@hs-heilbronn.de), Internet: [www.hs-heilbronn.de](http://www.hs-heilbronn.de)

**Pressekontakt Hochschule Heilbronn:** Heike Wesener (Kommunikation und Marketing), Max-Planck-Str. 39, 74081 Heilbronn, Telefon: 0 71 31-504-499, Telefax: 0 71 31-504-559, E-Mail: [wesener@hs-heilbronn.de](mailto:wesener@hs-heilbronn.de), Internet: [www.hs-heilbronn.de](http://www.hs-heilbronn.de)